

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

Ersch. tägl. Morg. 7 U. Inserate, d. Spaltzeile 5 Pf., werden b. Ab. 7 (Sonnt. bis 2 U.) angenommen in der Expedition: Johannisallee und Waisenhausstraße 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Redacteur: Theodor Drobisch.

Abonn. vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltl. Lieferung ins Haus. Durch die k. Post vierteljährlich 22 Rgr. Einzelne Nummern 1 Rgr.

Nr. 168.

Montag, den 17. Juni

1861.

Dresden, den 17. Juni.

Der bisherige k. sächs. Legationssecretär und zeitweilige Geschäftsträger am k. Hofe zu Berlin, Baron Hugo v. Lindenau, ist in gleicher Eigenschaft mit den Geschäften am hohen Bundestage betraut und sind ihm zugleich die Posten als Geschäftsträger an dem kurfürstl. Hofe zu Cassel und an den großherzogl. Höfen zu Karlsruhe und Darmstadt mit übertragen worden.

Am vorigen Sonnabend feierte ein würdiger, bis in sein hohes Alter seinen Dienst noch rüstig und pflichtreu verrichtender Veteran, der Aufwärter und Bote beim hiesigen Bezirksgericht J. G. Ulrich, sein 50jähriges Dienstjubiläum. Ob schon die Feier in aller Stille und ohne Prunk vor sich ging, so waren doch dem Jubilar mancherlei Ueberraschungen bereitet worden. Vor Allem ward ihm durch die Gnade Sr. Maj. des Königs die silberne Verdienstmedaille zu Theil, von dem k. Justizministerium ein Geschenk von 30 Thalern und von den sämtlichen Herren Gerichtsräthen eine werthvolle, inwendig vergoldete silberne Tabatiere. Von Verwandten und Freunden ward dem Jubilar außerdem noch manche erhebende Freude theils durch Geschenke, theils durch sonstige Theilnahmebezeugungen bereitet. Möge der würdige Veteran noch manches Jahr in rüstiger Kraft und ungetrübter Gesundheit seinem zeitlich so treu verwalteten Posten vorsehen.

Die große Wirthschaft des großen Gartens ist Sonnabends Abends wohl selten so reich besucht gewesen, als es vorgestern Abend der Fall war. Der Dresdner Orpheus im Verein mit der Mannsfeldtschen Kapelle verherrlichte durch Gesang und Musik den prächtigen Sommerabend. Geschmackvolle Illumination und bunte Flammenbeleuchtung erhöheten den Eindruck, und das begeisterte Publikum zollte hauptsächlich den patriotischen Liedern reichen Beifall.

Der jüngere Künstlerverein brachte gestern Abend dem hier durchreisenden berühmten Altmeister der deutschen Malerkunst, Herrn Peter v. Cornelius, einen solennen Fackelzug mit Musik und Gesang. Der große Künstler kommt von Rom und reist nach Berlin, um daselbst seine Fresken zu vollenden.

Das diesjährige hiesige Königsweibenschießen beginnt Montag den 8. Juli und endet Freitag den 12. Juli Mittags. An den beiden Sonntagen, den 7. und 14. Juli, finden Extraschießen und von Nachm. 4 Uhr an bis 11 Uhr ist, wie an den übrigen Wochentagen, mit Ausnahme des Sonnabends, entreefreies Concert auf der Schießwiese.

Der Christum ans Kreuz schlug, darüber steht eine Mailänder Zeitung (Nr. 82) uns Deutschen ein historisches Licht auf. In grotesker Weise erzählt „Il regno d'Italia“

mit geschichtlichem Ernst, daß sich die alten Fürsten im Oriente eine aus Deutschen gebildete Leibwache hielten; die Königin Kleopatra habe ein solches Regiment dem Herodes, König von Judäa, geschenkt. Ganz zuverlässig sei die Tradition, daß die Kreuziger Jesu Christi deutsche Physiognomien hatten und zur Kopfbedeckung sich einer Art Mützen bedienten, wie solche die österreichischen Soldaten tragen. Ob Holz- oder Ledermützen, wird nicht gesagt.

Bei dem am Freitag Nachmittag stattgefundenen Gewitter schlug der Blitz in den Mast eines, oberhalb des Heidenauer Chauffeehauses auf der Elbe befindlichen, stromaufwärts fahrenden Rahnes, und zersplitterte denselben dergestalt, daß Stücke von nicht-unbedeutender Größe weithin geschleudert wurden und sogar einige auf die Chauffee gefallen sind. Der Eigentümer des Fahrzeuges, der Schiffer Höhnel in Königstein, welcher sich auf dem Schiffe befand, ist mit dem Schreck davongekommen.

Aus Annaberg schreibt man vom 14. Juni: Ein heftiges Gewitter hat gestern Nachmittag in Fluren und Feldern hiesiger Gegend namhaften Schaden angerichtet. In Giersdorf schlug der Blitz in ein Bauergut und legte es in Asche; in Kranzahl tödtete er 4 Kühe in einem Stalle, in welchem 10 Kühe standen, und trotzdem, daß das Stallgebäude mit einem Blizableiter versehen war. Außerdem hat der Blitz noch in mehrere Bäume in der Nähe eingeschlagen und dieselben zersplittert.

Am verflohenen Sonnabend begab sich der 72 Jahre alte hiesige Obsthändler A. an die Stelle, wo der Welschmühlgraben in der Nähe der Dresdner Papierfabrik vorbeifließt, zog seine Kleider aus und sprang in der Absicht, sein Leben zu beenden, ins Wasser. Er wurde noch lebend dem Wasser entzissen und ins Städtchenhaus gebracht, wo er aber am Nachmittag starb. Seine Frau, die am Postplatze feilhaltende, etwas wohlbeleibte Obsthändlerin, ist durchaus nicht im Stande, einen stichhaltigen Grund für diesen unglücklichen Schritt anzugeben.

Als eine ebenso nette als höchst zweckmäßige Erfindung sind die neuen amerikanischen patentirten Sodawasser-Maschinen (Preis 2 Thir) zu bezeichnen, und glauben wir bei den jetzigen heißen Tagen den Dank so mancher durstigen Seele zu verdienen, wenn wir ihr hierdurch Gelegenheit geben, sich für den Preis eines halben Neugroschens — denn dies sind die Herstellungskosten — den Genuß einer Flasche delseibigen Sodawassers verschaffen zu können. Durch Zusatz einer kleinen Quantität Fruchtsaft verschafft man sich Limonade gazeuse, und bei Anwendung von Wein anstatt Wassers sogar Champagner,

Schock 4 und
Ngr., Bio-
lumenpflanzen
uchsen, Geor-
n 10., 2 Du-
ermühlengasse

S.
uni
anato-
ce
fang 5 Uhr.

Anna.
vir am Don-
h bei Deinem
en Frau mit
mpft wurden.
e Krähe wird

eunde.
n wird jetzt
gebührender
mehr als je
n der neuern
stände gewor-
änge, die ma-
gruppen und
in der Nähe
n unsere un-
utürlich in
vir Sonntag,
eine Bölkern
rn Restaura-
Bogelschießen
Bolkseste sind
worden, als:
rsel-, Pfeffer-
ncert, Vogel-
ination, und
r kann man
A. S.

a ihrem Ver-
hr im Para-
Horn-Quar-
er mit ihnen
theilen will,

kennung, daß
höchen es sich
m Publikum
u verschaffen.
schon im vo-
nen-Besuchern
tete, bewährt
Anziehungs-
schelnd gute
en böhmischen

fucher.
Maung. 16d.

wenn er auch bezüglich der Qualität hinter „Cliquot veuro“ etwas zurückstehen sollte. Hinsichtlich der überraschenden Schnelligkeit bei der Bereitung, Einfachheit der Construction, Sauberkeit bei der Behandlung und billigen Preis übertreffen diese Maschinen alles bis jetzt hierin Dagewesene, wovon wir Gelegenheit hatten, uns zu überzeugen. Zu haben sind sie in der hiesigen Galanteriewaarenhandlung von Anton Elb (au bon conseil.)

— Repertoire-Entwurf des königl. Hoftheaters:
Mittwoch den 19. Juni: 7. italien. Opernvorstellung: Don Pasquale. Tancredi, Scenen. Donnerstag den 20.: Doctor und Friseur. Die Verlobung bei der Laterne. Freitag den 21.: 8. italien. Opernvorstellung: Cenerentola. Sonnabend den 22.: Comte von Lotoridres. Sonntag den 23.: 9. italien. Opernvorstellung: Il Barbiero di Siviglia. Montag den 24.: Fiesco. (Fiesco: Herr Emil Devrient.)

— Frequenz der sächsischen Bäder: Elster, bis 13. Juni: 194 Parteien mit 236 Curgästen und 299 Personen, von denen noch 283 Personen anwesend sind; Augustusbad (bei Radeberg), bis 13. Juni: 64 Parteien mit 94 Personen; Hermannsbad (zu Liegau bei Radeberg), bis 13. Juni: 39 Parteien mit 65 Curgästen; Königsbrunn, Wasserheilanstalt, bis 6. Juni: 29 Curgäste; Marienborn (bei Camenz), bis 13. Juni: 46 Parteien mit 54 Personen; Schandau, bis 12. Juni: 39 Parteien mit 105 Personen, von denen noch 103 anwesend sind; Schweigermühle (im Vielgrunde), bis 7. Juni: 26 Parteien mit 40 Personen; Warmbad (bei Wolfenstein), bis 13. Juni: 56 Parteien mit 85 Curgästen und 100 Personen; Wiesenbad (bei Annaberg), bis 8. Juni: 25 Parteien mit 72 Personen.

— Brodpreise vom 16. bis mit 22. Juni d. J.:
1) feines Roggenbrod (Lochwitzer) höchster Preis 14½ Pf. das Pfund, niedrigster 10 Pf.; 2) hausbackenes Roggenbrod (Leipziger) höchster Preis 12 Pf. das Pfund, niedrigster 9 Pf.; 3) Schwarzbrod höchster Preis 10½ Pf. das Pfund, niedrigster 7 Pf.

— Herr D. jur. August Pappermann überlebt uns folgende Berichtigung einer aus der „D. A. Z.“ in unser Blatt übergegangenen Correspondenz: „Der unter Δ schreibende Berichterstatter der „D. A. Z.“ hat in deren Heft 10 unter dem 10. d. M. einer kleinen Schrift von Alexander Ziegler gedacht, welche die Schicksale der Serres'schen Nationallotterie von ihrer ersten Begründung bis auf ihre neuesten Erfahrungen erzählt. Der Unterzeichnete, welchem diese Schrift nicht vorliegt, will zur

Ehre des als Touristen und einsichtsvollen Unterstützer der Deuglin'schen Expedition rühmlich bekannten Verfassers annehmen, daß der nicht genannte Berichterstatter eigene Anschauungen und Behauptungen unter anständiger Firma in die Welt einzuschmuggeln versucht habe, denn in dieser Berichterstattung finden sich mehrere Entstellungen der Wahrheit, welche entweder in offener Böswilligkeit oder unverantwortlicher Leichtfertigkeit ihren Grund haben. Schon aus der Fassung erhebt, daß der Berichterstatter von Dem, was er berichtet — eine anhängig gemachte, ganz geringfügige Rechtsache des Kürtlermeisters Hertel in Dresden —, weder etwas versteht, noch sich die Mühe genommen hat, sich um Das, worüber er berichtet, zu bekümmern. Denn er sagt: „Die neueste Gefahr für die Abwicklung des mit uneigennütziger Hingebung durchgeführten Geschäfts, der Prozeß des hiesigen Adv. D. Pappermann, scheint ohne Nachtheil für den Ertrag vorüberzugehen. Klagbar für einen hiesigen Kürtlermeister, ist derselbe für's Erste vom Gericht abgewiesen worden.“ Dies ist nämlich entweder eine böswillige Erfindung oder leichtfertige Wiederholung fremder Lügen. Der Kürtlermeister Hertel hat nämlich noch nicht einmal den Beweis seiner Ansprüche eingereicht und erwartet noch das Erkenntnis. Für jeden Sachverständigen bedarf es ferner nicht des Anführens, daß eine ganz geringfügige Rechtsache nicht angebrachter Massen, oder „für's Erste“, sondern schlechterdings, d. h. für immer abgewiesen wird! Die Begriffsverwirrung des Berichterstatters über „Kauf- oder Emissionspreis“, welchen der Verleger bestimmt, und die Anwendung dieses Begriffs auf eine nicht verkaufte, sondern als Äquivalent unentgeltlich gewährte Sache hier zu beleuchten, gestattet nicht der Raum. Wenn der Berichterstatter ferner schreibt: „Einen peinlichen Eindruck macht die in hiesigen Blättern fortgespinnene Fehde besonders dadurch, daß D. Pappermann der Erbe Elisens v. d. Redde, der langjährigen Freundin Tiedge's, ist und schon seit Jahr und Tag mit Major Serre in Streit lebt, obgleich Letzterer durch die von ihm ausgegangene Begründung der Tiedgestiftung Tiedge's Namen vor jener Vergessenheit bewahrte, die über die Literaturhelden der späteren Zeit, wie Eberhard, Rosgarten etc., nur zu zeitig hereinbrach, so sind die tatsächlichen Behauptungen falsch. Die Meinungsäußerungen behalte ich mir vor, in der verheißenen Geschichte der Tiedgestiftung zu würdigen und überhaupt von der „D. A. Z.“ die Nennung meines namenlosen Verleumders zu fordern.“

Die vollständige Lotterie-Liste

1. Cl. R. S. Landes-Lotterie

ist à 1 Rgr. von morgen früh 7 Uhr an zu haben:

in der Expedition der Dresdner Nachrichten,
Johannes-Allee 6,

und bei **Meißner, gr. Meißnergasse 3.**



Polnisches Brauhaus.

Heute Montag den 17. Juni

Abend-Concert vom Hrn. Musikdir. Kirsten.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 1¼ Rgr. Programm an der Cassé.

NB. Morgen Extra-Concert vom Hrn. Musikdirector
Friedr. Laade.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2¼ Rgr.

Abends brillante Illumination.

Heute von 7 bis 9 Uhr freier Tanzverein auf dem
Gebirgschen Garten.

Heute Ziehung

1 Cl. 60. Lotterie. Loose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt

F. L. Meißner,

große Meißnergasse 3

Auf der Löbtauer Straße ist bei einer Familie eine freundliche Stube mit separatem Eingang und Gartengenuss an eine Dame oder junges Mädchen abzumiethen. Näheres Schiffergasse im Zwirngewölbe bei Mad. Liebscher.

Bierverkauf.

Gutes Lochwitzer Braun- und liches Bier à Kanne 9 Pf. wird verkauft im Viehwahlengeschäft kl. Frauengasse Nr. 9.

Heute Ziehung 1. Cl.

60. Lotterie. Loose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt unter Garantie größter Verschwiegenheit

L. Weidert's

Kunsthandlung, gr. Schießg. Nr. 11

Wegen Todesfall des Besitzers Gänzlicher Ausverkauf

des im vorigen Jahre neu etablirten
Ausschnitt- & Modewaaren-Geschäfts
Firma: **F. Doering's W^{we}.**
Altmarkt, Badergasse Nr. 1.

Um den Ausverkauf noch mehr zu beschleunigen und das Local so bald als möglich zu räumen, sind die Preise abermals herabgesetzt und werden sämtliche Waaren, worunter sich noch kein einziges allmodisches oder verlegenes Stück befindet, sondern welche durchgängig aus neuen, modernen Artikeln bestehen — bedeutend unter dem Einkaufspreis verkauft!

Das diesjährige

grosse Vogelschiessen

in der
großen Wirthschaft des Kgl. großen Gartens
wird

Montag und Dienstag den 17. und 18. Juni
an beiden Tagen von Nachmittags 3 Uhr an abgehalten werden.

Der herrliche inmitten alter und erhabener Baumgruppen befindliche Schießplan, sowie die ringsum in üppiger Lenzesfülle prangende Natur gewähren so viel Reize und Annehmlichkeiten, daß die Einladung zur zahlreichen Theilnahme bei allen Schützen gewiß nur eine freundliche Stärke finden wird.

Dresden am 5. Juni 1861.

Das Directorium.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir zu bemerken, daß Montag den 17. und Dienstag den 18. Juni **Concert** mit verstärktem Orchester von der Kapelle des Herrn Stadtmusikdirector Hartung, unter der Leitung des Herrn Musikdirector Puffholdt stattfindet. Montag **Illumination**. Dienstag **groses Feuerwerk**.

Es ladet zur freundlichen Theilnahme hiermit ergebenst ein

J. W. Lippmann.

Onkel Tom's Hütte: Backfische u. Röhrenfuchen.

Heute, den 17. Juni

habe ich Unterzeichneter in dem n einen **Dianen-Park** verwandelten Garten und den decorirten Localitäten des

Schweizer-Hauses ein grosses

Sommernacht-Ball-Fest

verbunden mit **Concert** und **Ballmusik**, einer splenbiden **Ballon-Illumination** und Nachts 12 Uhr einer **Tulpanen-Flambeaux-Polonaise** in olympischen Nachtmützen **arrangiren** lassen. Ich lade zu diesem harmlosen Vergnügen eine **fashionable** Herren- und Damenwelt hiermit ergebenst ein. Durch prompte Bedienung, gute Speisen und Getränke werde ich bemüht sein, dem mich beehrenden Publicum einen genussreichen, heiteren Abend zu bereiten und wird die Himmels-**tochter Ordnung** im strengsten Sinne des Wortes regieren.

Anfang 8 Uhr.

W. Hendel, Restaurateur.

Das Strohwaarenlager von **F. Jrmeler**,
H. Reihnerg. 1, empfiehlt sein wohlaffort. Lager aller Gattungen Herren- u. Damenhüte.

Familien-Nachrichten.

Gebohren: Ein Sohn: Hrn. Carl Lauscher in Blasewitz. Hrn. P. Neumann in Störmtal. Hrn. Carl Röhrborn in Misa. Hrn. Reimann in Reinerz.

Verlobt: Hr. Ser.-Act. C. Große in Glau-
chau mit Frl. M. Germann in Penig. Hr. A. Jacob in Waldenburg mit Frl. J. Meyer in
briet. Hr. Secr. Schumann in Waldheim mit
Frl. A. Klöffel in Dresden. Hr. Ed. Kaufchen-
bach mit Frl. C. Chevalier in Leipzig.

Getraut: Hr. P. Regner in Greiz mit Frl.
S. Lindemann in Plauen i. B. Hr. Remitus
v. Schwanenflügel mit Frl. Marie Lehmann in
Kobegast. Hr. B. Stoelzel mit Frl. M. Han-
nisch in Eibensdorf. Hr. J. Liffel mit Frl. M.
Reichel in Ebbau. Hr. M. Heilmann mit Frl.
J. Eisenreich in Plauen i. B.

Gestorben: Hr. Hauptm. A. S. Gehe in
Dresden. Hrn. Archibac. Earl in Baugen ein
Sohn Johannes. Frau E. Goltshald geb. Jä-
ger in Magdeburg. Frau verw. S. Christ geb.
König in Rostwein. Frau J. Lehmann geb.
Reichelt in Schwarzenberg.

Akustisches Cabinet,
Ostraallee 9: Kaufmann & Sohn's Musik-
Kunstwerke u. Instrumente. Geöffnet v. 10—6 U.

Königl. Hoftheater.

Montag 17. Juni.

6. Vorstellung der italienischen Operngesellschaft
unter Direction des Herrn Eugenio Merelli.

Semiramis.

Tragisches Melodram in 4 Aufzügen v. Rossini.
Unter Mitwirkung der Herren Agnelli, Sacchi,
Sichberger, Weiß, der Damen Corini, Trebelli.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.
Dienstag den 18. Juni: **Vicomte v. Eboridres.**

Zweites Theater.

Im Sommertheater im K. großen Garten.

Montag den 17. Juni:

Nachmittagsvorstellung. Anfang 4 Uhr.
Der Beobachter an der Pyree, oder: Die lieben
Bäcker Originalposse mit Gesang in 4 Abthei-
lungen von H. Salinger's Musik von A. Lang.
Abendvorstellung.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr

Benefizvorstellung der Frau Anna Grobecker.
Anna, Nani Nina, Rettchen, oder: Die Unschuld
auf dem Lande Posse mit Gesang in 2 Ac-
ten von G. Luin (Giugno).
Zum Schluß: Sachsen in Preußen. Baubeville.
Posse mit Gesang in 1 Act v. M. J. R.

Von der rühmlichst bekannten
Chemnitzer

Copir-Tinte

von **E. Beyer**

haben nachverzeichnete Häuser Lager
übernommen:

Carl Haselhorst, gr. Meissnurg.
A. F. Kegler & Co., Rosmaring.
Emil Klein, Badergasse.
F. B. Naumann, Wallstrasse.

Bedrucktes englisches

Leder,

Kuttendrell,

bunt leinene Drell,

roh leinene Drell

empfiehlt

E. W. Mann jun.,

Hauptstraße Nr. 24.

Elbsalon bei Pieschen.

Auf mehrfaches Verlangen habe ich Mittwoch den 20. Juni von Nachmittags 4 Uhr an **ein zweites grosses Kinderfest** arrangirt, bestehend in verschiedenen abwechselnden Spielen, und erlaube mir Eltern mit Kindern freundlichst einzuladen.
Ergebenst **Gräfer.**

Patent-Schärfer à 12 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Nachdem dieser einfache und zweckmäßige Streichriemen sich nun seit einem Jahre bei täglichem Gebrauch so ausgezeichnet bewährt hat, daß uns von vielen Seiten das beste Lob zugekommen ist, können wir denselben um so mehr für Rasirmesser und seine Schneide-Instrumente Jedermann empfehlen.

Kressner & Voisin,
Schloßstraße Nr. 6.

Sämmtliche Getraidehändler vom Lande sind **Montags und Freitags, Mittags von 11--1 Uhr** zu treffen in der Restauration des Herrn Schladiß am Postplatze.

Heute Montag

Ziehung 1. Classe 60. R. Sächs. Landeslotterie.

Hauptgewinne:

1 à 10000 Thlr. 1 à 2000 Thlr.
1 à 5000 2 à 1000 =

Voll- & Classen-Lose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfehle ich hiermit bestens.

Karl Kaiser,

Dresden, am 10. Juni 1861.

Comptoir: große Schießgasse Nr. 9.

Im Garten zum Gesellschaftshaus am See.

Heute Montag

Zweite große außerordentliche akrobatische und gymnastische Vorstellung von der Künstlergesellschaft Böhle & Willardt.

Zum Schluß:

Das Besteigen des hohen Thurmsseiles mit ganz neuen Abwechslungen. — Da heute Alles aufgeboten wird, um dem kunst-sinnigen Publicum mehrere angenehme Stunden zu bieten, so haben wir den Preis so billig gestellt.

Rassöffnung 5 Uhr. Concert 6 Uhr. Vorstellung 7 Uhr

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. Kinder 1 Mgr.

Hochachtungsvoll **Böhle & Willardt.**

Morgen Dienstag 3te große Vorstellung.

Strohüte !!

Wegen bald zu Ende gehender Saison beabsichtige ich mein reich assortirtes Lager **von Herren-, Damen- und Kinder-Strohüten** zu bedeutend ermäßigten Preisen zu räumen.

W. A. Heischmann,

Gewölbe: große Frauengasse 7, zunächst der Rosmaringasse.

Dr. Büttner, pract. Arzt u. Wundarzt. Topfergasse 7, I. Sprechst. früh 8—9, Nachm. (ausser Sonntags) 2—4 Uhr.

Oelanstrich, jeder Art und Größe, wird gl. u. schnell gefertigt: Rampische Straße Nr. 23, 1. Etage. **C. Lorenz.**

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Biersch u. Reichardt — Verantwortlicher Redacteur Julius Reichardt.

Von **Kaffee's** habe ich folg. Sorten als besond. empfehlenswerth:
ächten Mokka Quillon, Pfd. 105 Pf.
Plantagen-Ceylon, Pfd. 100 Pf.
sehr schönen gelben Java, Pfd. 90 Pf. und 92 Pf.
sehr schönen farbigen Campinas 85 Pf. und als billige Sorte gutschmeckend 80 Pf.
sowie meine gerösteten **Kaffee's**: Mokka für 15, Java für 13, Domingo für 12 und ordinärer für 11 Mgr. das Pfund.

Richard Juran, am See 4.

Eine feine goldne Damen-Cylinder-Uhr

welche nur 14 Tage getragen, ist Verhältniße halber zu dem festen Preise von 22 Thlr. (Kaufpreis 32 Thlr.) zu verkaufen.

Gefällige Adressen bittet man Casernenstraße Nr. 12 4. Etage bei **F. Richter** abzugeben.

Apotheker Bergmann'sche

Eispomade,

welche die Eigenschaft hat, das Haar zu kräfteln und die Haarwurzeln zu stärken, à Flac. 5, u. 10 Mgr. sowie

Barterzeugungs-Tinktur,

welche binnen 3 Monaten kräftiges Bart- sowie Kopfhaar erzeugt, à Flacon 8 Mgr. Für den Erfolg garantirt die Fabrik.

Pommade de Fin à 3 Mgr., 1 Mgr. und 6 Pf.

Allein und echt zu haben Wallstraße 11 part. bei **G. Wehnert.**

Dr. Rutschpler's Wasser- und Sandbäder, das Sturzbad und die Kinderbäder (zu 5 Pf. unter Aufsicht) in zwei Bassins, im schönen Brühlgrund mit Restauration haben sich seit Jahren durch die heilsame Wirksamkeit des krystallhellen eisenhaltigen Wassers, wie durch bequeme Einrichtung, aufmerksame Bedienung und billigen Preis des besten Erfolges und eines sehr zahlreichen Besuches erfreut.

Wahrheit! Wahrheit!

Nur seinen Herzen lebte der rosenf. Geist!

Anfrage.

Ist denn Herr Butter- und Weißbäckermeister **Schubert**, Blasewitzer Straße Nr. 8, berechtigt, inländische Biere zu verschänken, sowie auch Speisen zu verabreichen, da doch noch nicht Gewerbefreiheit ins Leben getreten ist? Man bittet, dem Uebelstand baldigst abzuwehren.

Antonstädter Speise-Anstalt, Alaung. 16d. Heute Schöpfensfleisch mit weißen Bohnen.

Linckesches Bad.

Mittag 1 Uhr wird table d'hôte und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. **A. Henne.**

Leder-Conserve.

Diese nach chemischen Grundsätzen bereitete Leder-Conserve macht mittelst einfacher Manipulation jedes Leder- und Schuhwerk, wie alle Arten neue und alte Stiefeln, Stiefelkappen etc. wasserdicht, giebt denselben einen schönen schwarzen Glanz und jahrelang andauernde Weichheit und verleiht denselben eine doppelte bis dreifache Haltbarkeit. Präparat Nr. 1 und 2 à 8 Ngr.

Präparat für Stahlfedern,

um alte, abgeschriebene Stahlfedern wieder brauchbar zu machen und neue so zu präpariren, daß sie vor Rosten geschützt sind und beim Gebrauche eine größere Elastizität bekommen, wie bisher eintritt, in Fl. à 2½ Ngr.

Allein löst zu beziehen vom

Bureau für Industrie und Technik, Theobald Pursch,

Schreibergasse Nr. 9, Eingang an der Mauer.

Zur größeren Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer haben außer mir nachstehende Herren die Güte gehabt, den Verkauf obiger Präparate zu übernehmen:

Carl Preisler, Altmarkt Nr. 13.

Andreas Kubig, gr. Plauenstraße 5a.

Hugo Funke, Poppiß 12.

Gustav Weller, Ost-Allee 11.

Woldemar Rauß, Friedrichstraße 47.

C. F. Schmidt, Neustadt am Markt.

Julius Garbe, Carl- und Bauzner-

Straßen-Ecke 1.

Sehr billige Jaconet- und Barège-Roben
von 1¹/₃ — 1¹/₂ Thaler empfiehlt
Rosmaringasse
No. 3. **Wilhelm Brückner.**

V. und letzte Mastvieh-Auction.

Freitag den 21. Juni d. J. von Nachmittag 5 Uhr an soll der Rest der diesjährigen Mastung

an 17 Stück Rindern

unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen durch das Meistgebot verkauft werden, wozu geehrte Käufer freundlichst einladet

Waldschlößchen, den 17. Juni 1861.

Die Verwaltung.

Wer etwas wahrhaft Neeles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Süsmilch in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte Ricinusölpommade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten, oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pommade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für solche, die nicht am Haar leiden, (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettenmittel dient. — In Commission (à Kopf 5 Ngr.) für Dresden: Josephinengasse Nr. 9 im Gewölbe u. I. Et., sowie Sporergr. im Handschuhgewölbe des Hrn. Krull; Ost-Allee Nr. 28 und Loschwitz in den Materialhandlungen des Herrn C. Melzer; für Neustadt: Hauptstraße Nr. 24 beim Buchbinder Hrn. Rehsfeld.

Ausverkauf wegen Local-Veränderung.

Das Kleidermagazin von A. Stahlberg,

grosse Frauengasse No. 17,

empfehlen sein großes Lager fertiger Herren-Garderobe zu herabgesetzten Preisen in allen Façons und Stoffen.

Neu präparirten Streifen

empfehlen in Paqueten à 1 Ngr.

Theobald Pursch,

Schreibergasse Nr. 9, Eingang an der Mauer.

Zur Beachtung.

Auf Wunsch meiner geehrten Kundschaft erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß von heute an alle Bestellungen von Maurerarbeiten Moritzstraße Nr. 23 parterre im Hofe links angenommen werden.

Julius Kluge, Maurer.

Neumarkt Nr. 11. 4. Et., gegenüber St. Rom.

Gonto-Bücher, gedruckt und ungedruckt, selbst gefertigt und reiches Lager, sind zu haben Wildstrußerstraße 20 bei G. Schübke's Wittwe & Sohn 3. Mäbler.

Neue Majes-Heringe

beste Qualität und billig empfiehlt

Brunn Röhre

Gamenger.

ANZEIGE.

Andurch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage das bisher von mir geführte Glasergeschäft an Herrn A. Segel käuflich abgetreten habe. Für das mir geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütig übertragen zu wollen.

Dresden, den 11. Juni 1861.

Pauline verw. Genßle.

Unter Bezugnahme auf Obiges zeige ich hiermit an, daß ich mich an hiesigem Orte als **Glasergeschäft** etablirt und oben genanntes Geschäft käuflich übernommen habe, und bitte bei vorkommenden Glasarbeiten um gütige Berücksichtigung, bei soliden Preisen die reellste Bedienung versprechend.

Adolf Segel, Glasergeschäft,

Waisenhausstraße 6 pt.

Ein gut gehaltener **Kinderwagen** und eine **Schwungwiege** stehen zu verkaufen: **Böhmischer Bahnhof** Dienstgebäude.

Berliner Porzellan-Niederlage

Landhaus-
Str. 7.

VON **F. Adolph Schumann,**

Landhaus-
Str. 7.

empfehlen zu Fabrikpreisen sein reichhaltiges Lager: Tafel-, Kaffee- und Wasch-Service etc. in weiß bis zur feinsten Decoration, passend für Haushaltungen sowohl, als auch zu Festgeschenken. — Bestellungen auf besondere Decoration, als: Namen, Wappen etc. werden prompt und billig ausgeführt.

W. Wagenknecht,

Landhausstraße
Nr. 7.

Das Damen-Mantel-Magazin von **F. A. Pfefferkorn,**



Wilsdruffer Strasse

empfehlen das **Neueste und Eleganteste v. Frühjahrs-Manteln, Mantelets** in feinen gediegenen Stoffen und eleganten Besätzen, sowie **Mantel in Taffet, Mantillen** in dergl. **Sammet, Noire antique**



No. 47, erste Etage,

Grosgrain und Atlas, feinen weißen Cachemir-Manteln, Juaven- und andern Jacken mit und ohne Taille u. s. w. in schöner und geschmackvoller Auswahl zu soliden Preisen.



Beachtenswerth!

Amerikanische patent. Sodawasser-Maschinen für den häuslichen Gebrauch

Das in ihrer Art Vollkommenste. Die Bereitung der kohlensauren Getränke, nonade gazeuse etc. erfolgt fast augenblicklich und ist so einfach, daß selbst der kundigste sogleich damit zu Stande kommt. Diese Maschinen sind frei von den üblichen Unvollkommenheiten, indem sie niemals einer Reparatur bedürfen, vor dem Zerspringen gänzlich bewahrt und auch den gewöhnlichen, beim Auslaufen moussirender Getränke vorkommenden Uebelfänden (als Kleider und Meubles unreinigendem Umherspritzen) nicht unterworfen. Vor Allem aber ist durch die Wesenheit aller und jeder Metallbestandtheile am Apparat den gesundheitlichen Rücksichten Rechnung getragen. Diese Maschinen sollten daher in keiner Haushaltung fehlen und werden jedenfalls den auf Sommeraufenthalt oder auf dem Lande lebenden Familien bald als unentbehrliches Bedürfnis gelten. Ihrer portativen Form weichen sie sich auch zum Mitnehmen auf Reisen, Landpartien etc. Wie vortheilhaft die Anschaffung eines solchen Apparats auch in ökonomischer Beziehung, geht aus hervor, daß sich der Preis einer damit angefertigten Flasche kohlensauren Getränks auf **einen halben Neugroschen**

und ist jedem resp. Käufer Gelegenheit gegeben, dasselbe bei mir zu probiren. Die Maschine nebst dem Erforderlichen zu 24 Flaschen kohlensauren Wassers **nur 2 Thaler.**

Au bon accueil, **Anton Elb,**
Nr. 23 Ecke der Schöffers- und Rosmarinstraße. Galanteriewaarenhandlung.

Der nur noch geringe Vorrath gestattet mir für jetzt nicht mehr, an erwerbkäufer abgeben zu können.

Linckesches Bad.

Heute Montag den 17. Juni

Großes Militair-Concert vom Musikchor der 1. Inf.-Brigade Kronprinz.

Orchester 60 Mann. **Programm.**

I. Theil.
1. Dieux du Soldat, Marsch v. Hoff.
2. Op. Raymond v. Thomas.
3. Linda v. Donizetti.
4. Luft, Galopp v. Heindorf.
II. Theil.
1. Op. Rienzi v. Wagner.
2. Ich nun einmal singen, Lied v. Taubert.
3. Launen, Polka v. Kaulich.

Gebet a. Moses v. Rossini.
III. Theil.
1. Duvert. 3. Op. Stiffelio v. Verdi.
2. Ein Ton aus Deiner Kehle, Lied von Felix Mendelssohn.
3. Die Hydropathen, Walzer v. Gungl.
4. Scene und Chor a. Lannhäuser von Wagner.

Anfang 6 Uhr. Entrée 2½ Ngr. **E. Pöhle, Musik-Director.**

Großes Restauration im Stragehege.

Heute Montag
Großes Concert von der böhmischen Capelle aus Pisek, abwechselnd mit böhm. Volksliedern.
Anfang 7 Uhr. Entrée 15 Pf.
Abends brillante Garten-Illumination und bengal. Beleuchtung.

H. E. Philipp hält sein Lager: Afrik. Weine vom Cap d. g. Hoffnung; Span. Port. & Ungar. Weine, Champagner, so wie f. Bordeaux, Rhein-, Pfälzer- und a. d. Kreuzkirche 2. Landweine in grosser Auswahl, geneigter Beachtung bestens empfehlend.
W. F. Seeger empfiehlt Bordeaux-, Rhein- u. Landweine besonders Neustadt Weinhandlg. in größt. Auswahl, Ungar. Weine, rothe von 10 Ngr. an d. Casernen-Fl. weisse, herbe u. süsse, Rum, Arac etc. em gros & en detail. Str. 13a.

Beste neue Isländer Matjes-Seringe

ist die erste Sendung angekommen und empfiehlt zu billigem Preis

C. A. Crabmer,

Wilsdrufferstraße 37.

Herrenkleider werden reparirt, sowie auch Aufwartungen für Herren angenommen werden. Struve-Strasse Nr. 5b. 4 Treppen, Thüre links.

Erst. 15
d. Spalt
(Sonnt
in der
und

Nr.

Gebert
nannt.

3. R.
von Ber
begeben.

rathung
allerhöch
betreffend

2. Kam
rung, d
demie m
gegen 1
geordnet
lich nach
hardt u
macht h
worden.
lassen.
Tharan
Siedha
der Lan
inne ha
Sonderl
ten von

1) Ado
die Ber
Besteuer
licher B
Bezug
richt der
Beiträge
richt der
gets, da
richt der
zu Rad

handlun
Haus
gen Jo
Morgen